# Grundsatzerklärung der Novartis Pharma GmbH zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

## 1. Novartis Pharma GmbH

Novartis ist ein Unternehmen, das sich auf innovative Arzneimittel konzentriert. Wir arbeiten daran, Medizin neu zu denken, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu verlängern, damit Patient*innen, medizinisches Fachpersonal und die Gesellschaft in der Lage sind, schwere Krankheiten zu bewältigen. Unsere Medikamente erreichen mehr als 300 Millionen Menschen weltweit. In Deutschland beschäftigt Novartis rund 2.600 Mitarbeitende an fünf Standorten.

### Unsere Kultur und unsere Werte

Unsere Kultur und unsere Werte helfen uns, unsere Mission “Medizin neu zu denken”, zu erfüllen. Talentierte, engagierte und verantwortungsvolle Mitarbeitende unterschiedlichster beruflicher Hintergründe sind dafür unverzichtbar. Wir wollen das volle Potential unserer Mitarbeitenden sichtbar machen und gemeinsam eine Unternehmenskultur bauen, die von Inspiration, Neugier und Selbstverantwortung geprägt ist.

Novartis verfügt über Richtlinien und Prozesse, die darauf ausgelegt sind, die Menschenrechte zu wahren und die Auswirkungen auf die Umwelt entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) zu verringern. Die vorliegende Grundsatzerklärung zum LkSG beschreibt unsere Maßnahmen zur Wahrung von Menschrechten und zum Schutz der Umwelt in unserem eigenen Unternehmen und entlang der Lieferkette.

## 2. Unsere Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Wir betrachten die Achtung der Menschenrechte als zentrales Element unserer unternehmerischen Verantwortung. Unser Ansatz zur Achtung der Menschenrechte ist in unserem Human Rights Commitment Statement verankert und steht im Einklang mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Unser Engagement umfasst international anerkannte Menschenrechte, einschließlich derjenigen, die in der Internationalen Menschenrechtscharta und den Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) enthalten sind, darunter die Mindestalterskonvention (Nr. 139) und die Konvention über die schlimmsten Formen von Kinderarbeit (Nr. 182). Dies umfasst nach § 2 LkSG insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, das Verbot aller Formen der Sklaverei und Diskriminierung und die Stärkung der Koalitionsfreiheit. Wir bekennen uns zudem zur Einhaltung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes, der Zahlung angemessener Löhne, der Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie dem Verbot von Zwangsräumungen oder dem unangemessenen Einsatz von Sicherheitskräften, wenn mit deren Einsatz die Gefahr der Missachtung oder Einschränkung von Menschenrechten einhergeht.Wir bekennen uns unter anderem zur Minamata-Konvention, dem Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POP-Konvention), dem Basler Übereinkommen, der Pharmaceutical Supply Chain Initiative, dem United Nations Global Compact.

Unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte wird durch weitere Unternehmensrichtlinien[1] unterstützt. Dazu gehören unter anderem unser Lieferantenkodex (Kodex für Dritte)[2], der Novartis Code of Ethics[3] und unsere konzernweiten Anstrengungen zu Umwelt, Nachhaltigkeit und Governance, unsere Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE)[4].

Die hier festgehaltenen Prinzipien gelten für unsere eigenen Geschäftstätigkeiten und alle Mitarbeiter*innen von Novartis in Deutschland. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten und allen anderen relevanten Geschäftspartnern, dass sie sich zu diesen Prinzipien bekennen und angemessene Prozesse zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt implementieren. Dazu gehört auch, dass sie auf Anfrage Informationen darüber bereitstellen, wie die genannten Prinzipien eingehalten werden.

Unser Code of Ethics verpflichtet zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze. Dies gilt auch, wenn lokale Gesetze über internationale Standards hinausgehen. In Fällen, in denen internationale Menschenrechte von lokalen Gesetzen eingeschränkt werden, sind wir bestrebt, die Prinzipien hinter den internationalen Standards zu fördern, ohne dabei mit örtlichen Gesetzen in Konflikt zu geraten.

## 3. Umsetzung im Unternehmen

Unsere Prozesse des External Partner Risk Management (EPRM) unterstützen uns dabei, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu identifizieren, zu überwachen und zu mindern sowie unseren Verpflichtungen nach dem LkSG nachzukommen. Die vorliegende Grundsatzerklärung werden wir, sofern erforderlich, den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Unser EPRM-Prozess ist zudem darauf ausgerichtet, die Ergebnisse unserer Risikoanalysen in relevante Geschäftsprozesse, insbesondere in unsere Lieferantenmanagementsysteme, einzubetten. Wir wirken den ermittelten Risiken durch geeignete Präventionsmaßnahmen entgegen:

- Unsere Lieferanten werden vor Abschluss eines Vertrages auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken geprüft. In regelmäßigen Abständen wiederholen wir die Risikoprüfung bei Bestandslieferanten. Im Rahmen der Lieferantenbewertung identifizierte Risiken werden durch einen etablierten Prozess zur Risikoüberwachung und -behebung adressiert; mit dem Lieferanten vereinbarte Abhilfemaßnahmen werden nachverfolgt.
- Unsere Lieferanten werden vertraglich auf die Einhaltung des Lieferantenkodex verpflichtet. Für den Fall von Verstößen lassen wir uns Auditrechte einräumen und verpflichten den Lieferanten, den Verstoß zu beseitigen. Die Verpflichtung zur Einhaltung der Prinzipien des Lieferantenkodex ist auch an die Subunternehmer unserer Lieferanten weiterzugeben. Dies soll dazu beitragen, dass unsere Prinzipien entlang der Lieferkette beachtet werden.
- Wir verpflichten unsere Lieferanten, ihre Mitarbeiter*innen in relevanten Geschäftsbereichen auf die Einhaltung des Lieferantenkodex hinzuweisen und entsprechend zu schulen.

[1] https://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub
[2] https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-third-party-code-v-4.pdf
[3] https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/code-of-ethics-english.pdf
[4] https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/health-safety-environment-policy.pdf

- Unser Engagement für Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden spiegelt sich in unserer auf den drei Grundsätzen Fördern, Vorbeugen und Schützen beruhenden Gesundheits- und Sicherheitsstrategie wider. Unsere HSE-Richtlinie sieht vor, dass alle Standorte gesundheitsfördernde und sichere Arbeitsbedingungen fördern, einschlägige Gesetze und Vorschriften einhalten, ein wirksames Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem etablieren und Gesundheits- und Sicherheitsaspekte bei der Gestaltung von Produkten und Prozessen berücksichtigen. Unsere Mitarbeiter*innen nehmen an regelmäßigen Schulungen teil, um sicherheitsbewusstes Verhalten zu fördern.

- Als Unternehmen der Pharmaindustrie unterliegen wir strengen Regelungen zur Produktsicherheit. Wir verlangen die Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorgaben zur Good Manufacturing Practice (GMP), Good Clinical Practice (GCP), Good Distribution Practice (GDP) und Produktsicherheit. Novartis verfügt über Prozesse, um die Qualität und Sicherheit unserer Produkte für die Patienten zu gewährleisten (z.B. Pharmakovigilanz).

- Sollten wir durch unsere Geschäftstätigkeit tatsächliche Menschenrechts-verletzungen verursachen oder dazu beitragen, verpflichten wir uns zur Umsetzung effektiver Abhilfemaßnahmen. Novartis ermöglicht Mitarbeiter*innen wie auch Dritten vermutetes Fehlverhalten an jeder Stelle unserer Lieferkette über einen Beschwerdemechanismus zu melden. Diese Meldungen können auch anonym erfolgen. Für die Bearbeitung der Meldungen ist das Speak-Up-Office, das zu unserer Ethics, Risk & Compliance Funktion gehört, zuständig.

- Novartis bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte. Weitere Informationen hierzu enthält unser Human Rights Statement 2025[5].

Nürnberg, 22. Oktober 2026

Manfred Heinzer
Geschäftsführer
Novartis Pharma GmbH

Silke Mainka
Country Legal Head
Novartis Pharma GmbH

NOVARTIS | Reimagining Medicine

[5] https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-human-rights-commitment-statement.pdf